

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1441/2013
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 02.10.2013	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 15.10.2013

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	22.10.2013	Ö
Stadtrat	Entscheidung	30.10.2013	Ö
Sportausschuss	Kenntnisnahme	13.11.2013	Ö
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	14.11.2013	Ö

Betreff:

Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 500.000 Euro für die Herstellung eines Multifunktionsspielfeldes auf dem Außengelände der Kanonikus-Kir-Schule in Mainz-Gonsenheim

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 10.10.2013
gez.

Günter Beck
Bürgermeister

Mainz,

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 500.000 € für das Haushaltsjahr 2014 im Rahmen der Errichtung einer Sporthalle für das Otto-Schott-Gymnasium (Kosten 3,6 Millionen Euro), damit die zusätzliche Herstellung eines Multifunktionsfeldes auf dem angrenzenden Gelände der Kanonikus-Kir-Schule ermöglicht werden kann.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Für das Otto-Schott-Gymnasium soll eine neue Sporthalle für insgesamt 3,6 Millionen Euro errichtet werden. Die Firma Schott AG ist Partner und Förderer des Otto-Schott-Gymnasiums und gleichzeitig auch Förderer des TSV Schott. Der Verein ist mit mehr als 4000 Mitgliedern mittlerweile einer der größten Breitensportvereine in Rheinland-Pfalz. Sein vereinseigenes Trainingszentrum mit den entsprechenden Trainingsflächen liegt in unmittelbarer Nähe des Otto-Schott-Gymnasiums und der Kanonikus-Kir-Schule angrenzend an das Quartier der Gonsbachterrassen und ehemaligen Lee-Barracks (Neubaugebiete mit vielen jungen Familien). Der stetig wachsende Verein benötigt insbesondere für die vielen Kinder und Jugendlichen dringend weitere Trainingskapazitäten, insbesondere für den Bereich Hockey. Der steigende Bedarf kann aufgrund fehlender Flächen allerdings nicht auf dem vereinseigenen Gelände realisiert werden.

Im Zuge der Planungen für die Neuerrichtung der Sporthalle ist die Firma Schott an die Stadt Mainz mit der Idee herangetreten, auf dem an das Baufeld der Sporthalle angrenzenden maroden und damit nicht mehr nutzbaren Tennensportplatz der Kanonikus-Kir-Schule ein neues Multifunktionssportfeld zu errichten. Dieses Sportfeld könnte tagsüber dem erweiterten Sportangebot beider Schulen Rechnung tragen und abends und an Wochenenden durch den TSV Schott und anderen Vereinen genutzt werden. Die Herstellungskosten für dieses Multifunktionsspielfeld (Kunstrasen) werden mit 500.000 € angesetzt. Nach intensiven Gesprächen mit dem Innenministerium und der Stadt Mainz hat auch das Land die Notwendigkeit zusätzlicher Sportflächen in diesem Bereich erkannt und einen entsprechenden Zuschuss in Aussicht gestellt.

2. Lösung

Unter der Voraussetzung einer entsprechenden Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Mainz hat sich die Firma Schott AG bereit erklärt, für die Realisierung des Multifunktionsspielfeldes eine Summe in Höhe von maximal 150.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Inklusiv des vom Land avisierten Zuschusses in Höhe von 100.000 Euro würde der restliche Teil aus dem Treuhandvermögen der Grundstücksverwaltungsgesellschaft gedeckt werden. Deren Mittel resultieren aus Grundstücksverkäufen im Rahmen der Entwicklung der Lee-Baracks, die somit eine Beteiligung an diesem Projekt rechtfertigen.

Die Gesamtfinanzierung des Spielfelds würde dann wie folgt aussehen:

150.000.-€	Fa. Schott
250.000.-€	Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz
100.000.-€	Landeszuschuss

500.000 € Insgesamt

Somit wären die überplanmäßigen Ausgaben refinanziert. Zusätzliche, nicht vorhandene städtische Finanzmittel würden nicht benötigt.

3. Alternative

Eine alternative Finanzierung der Anlage ist unter den derzeitigen Voraussetzungen nicht möglich. Das Multifunktionsspielfeld könnte nicht errichtet werden

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

- entfällt -

5. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Herstellung eines Multifunktionsspielfeldes werden überplanmäßige Haushaltsmittel i.H.v. 500.000 € im Jahr 2014 bei dem Investitionsprojekt 7.000099 „Otto-Schott-Gymnasium Sporthalle“ benötigt.

Zur Finanzierung der Maßnahme können –wie unter Punkt 2 dargestellt – Zuwendungen i.H.v. 500.000 € herangezogen werden.

Die Beschlussvorlage ist aus haushaltsrechtlicher Sicht geprüft und für richtig befunden.